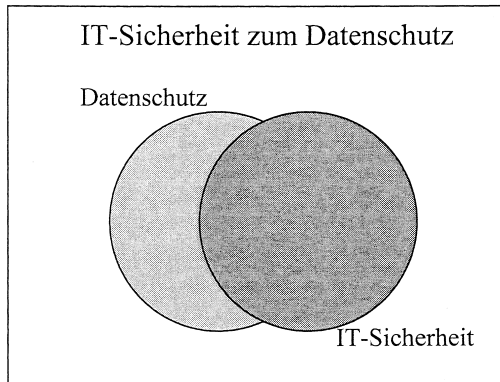


Datenschutz als Schutz des Persönlichkeitsrechts und Datensicherheit (bzw. IT-Sicherheit) verhalten sich wie 2 sich schneidende Kreise. Der Schutz der Rechner dient auch dem Schutz der Menschen:



Für die nach § 9 Satz 1 geforderten „technischen und organisatorischen Maßnahmen“ hat der Gesetzgeber eine **Anlage zum Gesetz** geschaffen. Sie enthält die (jetzt 8 früher 10) **Gebote der Datensicherung**.

3.3.1 Die Rechte des Betroffenen

Die Rechte einer Bürgerin oder eines Bürgers nach dem BDSG sollen ermöglichen, dass das **Grundrecht auf Datenschutz** auch durchgesetzt und ausgeübt werden kann. Welche Rechte den Betroffenen im Einzelnen zustehen, ergibt sich aus dem nachfolgenden Überblick:

Überblick über die im BDSG enthaltenen Rechte von Betroffenen:

Recht auf	Öffentlicher Bereich	Nicht-öffentl. Bereich
Benachrichtigung	§ 6 b IV; § 16 III; § 19 a	§ 6 b IV; § 33
Unterrichtung	§ 4 III; § 4 b IV; § 6 c	§ 4 III; § 4 b IV; § 6 c
Auskunft über Daten	§ 6 a III; § 19	§ 6 a III; § 34
Berichtigung	§ 20 I; § 41 III 3	§ 35 I
Löschung von Daten	§ 20 II	§ 35 II
Sperrung von Daten	§ 20 III, IV, VI	§ 35 III, IV
Schadensersatz	§ 7, § 8	§ 7
Widerspruch gg BfD	§ 24 II 4	
oder AB		§ 38 IV 2 iVm § 24
Gegendarstellung	§ 41 II	§ 35 VI 2